

Neuherausgabe des ‚Schmiededick‘ zum 125. Geburtstag der Autorin Elisabeth Walter

Buchvorstellung am 19. Juni 2022 in Friedenweiler-Rötenbach

Die Autorin und Lehrerin Elisabeth Walter (1897 – 1956) wurde vor allem mit ihrem 1930 erschienen badischen Kinder- und Jugendbuch ‚Die abenteuerliche Reise des kleinen Schmiededick mit den Zigeunern‘ sehr bekannt. Das Buch beginnt und endet am 19. Juni und erzählt die Abenteuer des von ‚Zigeunern‘ geraubten Hotzenwälder Jungen, der den Burggeist Poppele vom Hohnekrähen erlösen soll. Auf seiner einjährigen Fahrt mit dem ‚Zigeunerwagen‘ lässt die Autorin ihn die badische Geschichte, Geographie, Literatur und Sagenwelt entdecken und konfrontiert ihn mit bekannten Persönlichkeiten.

Der Freiburger Journalist Hubert Matt-Willmatt hat den badischen Klassiker nun in einer 20. Jubiläumsauflage mit einer umfangreichen und bebilderten Einführung in Leben und Werk Elisabeth Walters neu und mit zahlreichen Anmerkungen versehen herausgebracht. Das Buch mit einem Umfang von über 350 Seiten erscheint zum 125. Geburtstag der Autorin am 19. Juni im Gutacher Drey-Verlag.

In seiner Einführung geht Hubert Matt-Willmatt besonders auf die heutige Problematik der Verwendung des Titels und Inhalts ein, der zwischen den Vorurteilen zwischen ‚Kindesraub und Geigenklängen‘ pendelt. Die Vorurteile wurden für die Minderheit der Sinti und Roma in der NS-Zeit zu Todesurteilen. Die christliche Grundhaltung Elisabeth Walters und ihre emphatische Schilderung der ‚Zigeunerfamilie‘ lassen eine negative Wertung dieser literarischen Chiffre aber nicht zu. Elisabeth Walter hatte zudem wegen ihrer religiösen Haltung während der NS-Zeit unter Verfolgungen und Verhören der Gestapo zu leiden, die zu einem Nervenzusammenbruch führten. Nach der Veröffentlichung von zwei weiteren Büchern 1934 (Madleen kann nichts wissen, Rosmarin und Nägili) und zahlreicher Artikel in Magazinen und Zeitschriften, endete ihr hoffnungsvolles literarisches Schaffen.

In zahlreichen Orten wurde Elisabeth Walter gedacht, so durch die Namensgebung der Schule in Kippenheimweiler, durch Gedenktafeln in ihren Dienstorten in Hänner und in Weilheim-Dietlingen, durch eine Straßenbenennung in Freiburg-Betzenhausen und das Aufstellen ihres Grabstein neben der Kirche von Oberweiler oder mit der Benennung des Schmiededick-Lands um den Hohenkrähen.

Die Feier zum 125. Geburtstag Elisabeth Walters und die Buchpräsentation am 19. Juni 2022 finden um 15.00 Uhr in der Benedikt-Winterhalder-Halle in Friedenweiler-Rötenbach statt. Dabei wird auch symbolisch durch Bürgermeister Josef Matt eine Elisabeth-Walter-Straße benannt, die während der Corona-Zeit bereits eingerichtet wurde.

Elisabeth Walter ‚Die abenteuerliche Reise des kleinen Schmiededick mit den Zigeunern‘, mit einer Einleitung in Leben und Werk und zahlreichen Anmerkungen hrsg. von Hubert Matt-Willmatt, Drey-Verlag, 352 Seiten, 22 €, ISBN 978-3-948482-09-1

2.792 Zeichen

Titel und Bilder sind zum Download eingestellt.

ANSPRECHPARTNER: